

(11) **EP 2 821 310 A1**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag: 07.01.2015 Patentblatt 2015/02

(51) Int Cl.: **B61D 41/04** (2006.01)

(21) Anmeldenummer: 14172483.1

(22) Anmeldetag: 16.06.2014

(84) Benannte Vertragsstaaten:

AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR

Benannte Erstreckungsstaaten:

BA ME

(30) Priorität: 04.07.2013 DE 102013213111

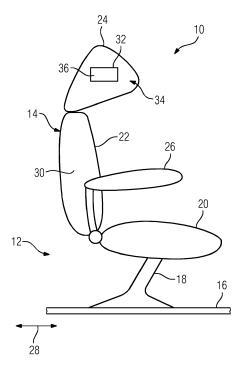
- (71) Anmelder: Siemens Aktiengesellschaft 80333 München (DE)
- (72) Erfinder:
 - Hohlstein, Nadine 40235 Düsseldorf (DE)
 - Staub, Ralf 47799 Krefeld (DE)
 - Stepke, Markus 47506 Neukirchen-Vluyn (DE)

(54) Anordnung einer Anzeigeeinrichtung zur elektronischen Platzreservierungsanzeige in einem Fahrzeug

(57) Die Erfindung betrifft eine Anordnung einer Anzeigeeinrichtung (32) zur elektronischen Platzreservierungsanzeige eines Reservierungszustandes mindestens eines Fahrgastsitzes (14) einer Fahrgastsitzeinheit (10) in einem Fahrzeug, insbesondere Schienenfahrzeug, wobei in einem Innenraum (12) des Fahrzeugs ein Gang und mehrere dieser Fahrgastsitzeinheiten (10) vorgesehen sind, deren Fahrgassitze (14) parallel zur

Längsrichtung des Ganges ausgerichtet sind. Es ist vorgesehen, dass die Anzeigeeinrichtung (32) an einer dem Gang zugewandten Seitenwange (30) eines an dem Gang angeordneten Fahrgastsitzes (14) der einen Fahrgastsitzeinheit (10) angebracht ist.

Die Erfindung betrifft weiterhin eine entsprechende Fahrgastsitzeinheit (10) mit Anzeigeeinrichtung (32) und ein entsprechendes Fahrzeug.



15

richtet sind.

[0001] Die Erfindung betrifft die Anordnung einer Anzeigeeinrichtung zur elektronischen Platzreservierungsanzeige eines Reservierungszustandes mindestens eines Fahrgastsitzes einer Fahrgastsitzeinheit in einem Fahrzeug, insbesondere Schienenfahrzeug, wobei in einem Innenraum des Fahrzeugs ein Gang und mehrere der Fahrgastsitzeinheiten vorgesehen sind, deren Fahrgastsitze parallel zur Längsrichtung des Ganges ausge-

1

[0002] Anzeigeeinrichtungen zur elektronischen Platzreservierungsanzeige in Schienenfahrzeugen zur Personenbeförderung sind bekannt. Diese Anzeigeeinrichtungen sind beispielsweise bei Großraumwagen von Schienenfahrzeugen an einem Innenverkleidungselement im Innenraum des Fahrzeugs oberhalb einer entsprechenden Fahrgastsitzeinheit, auf die sich die Platzreservierungsanzeige bezieht, angeordnet. Bei einer solchen Platzreservierungsanzeige wird im Allgemeinen angezeigt, von welchem Startbahnhof bis zu welchem Zielbahnhof der mindestens eine zugeordnete Sitz reserviert ist.

[0003] Die DE 297 16 850 U1 beschreibt eine solche Anzeigeeinrichtung zur elektronischen Platzreservierungsanzeige in einem Innenraum eines Eisenbahnpersonenwagens. Diese Anzeigeeinrichtung soll die bei Großraumwagen an einem Innenverkleidungselement oberhalb einer entsprechenden Fahrgastsitzeinheit befestigten Reservierungsrähmchen zum Einschieben von Reservierungs-Zetteln ersetzen. Mittlerweile werden die Anzeigeeinrichtung -zumindest teilweise- in die entsprechenden Innenverkleidungselemente integriert und sind nicht mehr außen auf diesen Elementen befestigt.

[0004] Die Anordnung der Anzeigeeinrichtungen an/in diesen Innenverkleidungselementen gewährleistet zwar eine relativ gute Sichtbarkeit für Fahrgäste auf dem Gang des Fahrzeugs, erschwert aber bei einer abgeänderten Position der Fahrgastsitzeinheiten eine Zuordnung von der einzelnen Anzeigeeinrichtung zu der zugeordneten Fahrgastsitzeinheit.

[0005] Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, Maßnahmen anzugeben, die geeignet sind, diese Schwierigkeiten zu überwinden.

[0006] Die Lösung der Aufgabe erfolgt durch die Merkmale der unabhängigen Ansprüche. Vorteilhafte Ausgestaltungen sind in den Unteransprüchen angegeben.

[0007] Bei der erfindungsgemäßen Anordnung der Anzeigeeinrichtung ist vorgesehen, dass die Anzeigeeinrichtung an einer dem Gang zugewandten Seitenwange eines an dem Gang angeordneten Fahrgastsitzes der einen Fahrgastsitzeinheit angebracht ist. Ist bei der Einheit nur ein einziger Fahrgastsitz vorhanden, so ist dies dieser Fahrgastsitz. Sind mehrere Fahrgastsitze vorhanden, so ist es ein Fahrgastsitz, der direkt an dem Gang angeordnet ist oder bei dem zumindest kein anderer Fahrgastsitz dieser Einheit in Richtung Gang vorhanden ist. Das Fahrzeug ist insbesondere ein Schienenfahr-

zeug zur Personenbeförderung, insbesondere ein Eisenbahnpersonenwagen. Bei einem Großraumwagen ist der an dem Gang angeordnete Fahrgastsitz unmittelbar am Gang angeordnet. Bei einem Abteilwagen ist in der Regel nur eine Abteilscheibe zwischen dem am Gang angeordneten Fahrgastsitz und dem Gang.

[0008] Durch die erfindungsgemäße Anordnung der Anzeigeeinrichtung ergeben sich die folgenden Vorteile:

Bei einer Positionsänderung der Fahrgastsitzeinheiten innerhalb des Fahrzeugs -zum Beispiel zur Änderung der Abstände zwischen den Einheiten- werden die Anzeigeeinrichtungen automatisch mit verlagert, sodass auch die klare Zuordnungen der Anzeigeeinrichtungen zu den Fahrgastsitzen der Fahrgastsitzeinheit immer erhalten bleiben.

[0009] Da die Anzeigeeinrichtung näher am Gang platziert ist, ist die Platzreservierungsanzeige (Insbesondere für fehlsichtige und ältere Fahrgäste) besser erkennbar. [0010] Das Fahrzeug ist beispielsweise ein Autobus, also ein Kraftfahrzeug für den Personentransport, oder ein Wagen eines Schienenfahrzeugs für den Personentransport.

5 [0011] Bei einer Platzreservierungsanzeige wird im Allgemeinen angezeigt, von welchem Startpunkt bis zu welchem Zielpunkt der mindestens eine zugeordnete Fahrgastsitz des Fahrzeugs reserviert ist. Start- und Haltepunkte können Haltestellen, Haltepunkte, Bahnhöfe, 0 etc. sein.

[0012] Gemäß einer bevorzugten Ausführungsform der Erfindung ist die Anzeigeeinrichtung an einem zu der Seitenwange gehörenden seitlichen Außenbereich einer Kopfstütze und/oder einer Rückenlehne des entsprechenden Fahrgastsitzes angeordnet. Der Außenbereich der Kopfstütze und/oder der Rückenlehne bildet also zumindest einen Teil der besagten Seitenwange.

[0013] Insbesondere ist vorgesehen, dass die Anzeigeeinrichtung mindestens ein dem Gang zugewandtes Display aufweist. Dieses Display dient der Darstellung der Platzreservierung.

[0014] Gemäß einer weiteren bevorzugten Ausführungsform der Erfindung ist vorgesehen, dass das mindestens eine Display als LCD-Display (LCD: Liquid Crystal Display) und/oder als OLED-Display (OLED: Organic Light Emitting Diode) ausgebildet ist. Derartige Displays sind aus diversen Anwendungen bekannt.

[0015] Gemäß noch einer weiteren bevorzugten Ausführungsform der Erfindung ist vorgesehen, dass die Oberflächennormale des Displays in einem Winkelbereich zwischen $0^{\circ} < \alpha < 45^{\circ}$ aus der waagerechten heraus nach oben verschwenkt ist. In der Regel schaut ein im Gang stehender und seinen Sitz(-platz) suchender Fahrgast auf die Anzeigeeinrichtungen der an den Seitenwangen der am Gang angeordneten Fahrgastsitze herab, sodass ein Display mit einer derartig verschwenkten Oberflächennormale für ihn besonders gut erkennbar beziehungsweise lesbar ist.

55

[0016] Mit Vorteil ist vorgesehen, dass die Anzeigeeinrichtung mittels einer Luftschnittstelle oder mittels mindestens einer an/in der Fahrgastsitzeinheit verlaufenden Datenleitung an einen Datenbus des Fahrzeugs angeschlossen ist. Über den Datenbus werden unter anderem die Daten der Reservierungsanzeige aktualisiert.

[0017] Die Erfindung betrifft weiterhin Fahrgastsitzeinheit zur Montage in einem Innenraum eines Fahrzeugs, wobei die Fahrgastsitzeinheit mindestens einen Fahrgastsitz aufweist. Die Fahrgastsitzeinheit umfasst erfindungsgemäß weiterhin eine Anzeigeeinrichtung zur Anzeige eines Reservierungszustandes des mindestens einen Fahrgastsitzes, die an einer Seitenwange eines an einem Gang anordnebaren Fahrgastsitzes der Fahrgastsitzeinheit derart angebracht ist, dass sie bei montierter Fahrgastsitzeinheit dem Gang zugewandt ist. Bezogen auf eine montierte Fahrgastsitzeinheit ist die Anzeigeeinrichtung dann an einer einem Gang zugewandten Seitenwange eines an dem Gang angeordneten Fahrgastsitzes der Fahrgastsitzeinheit angebracht.

[0018] Generell kann die Fahrgastsitzeinheit nur einen einzigen Fahrgastsitz aufweisen. Gemäß einer bevorzugten Ausgestaltung der Erfindung ist diese Fahrgastsitzeinheit als Sitzreihe mit mehreren nebeneinander angeordneten Fahrgastsitzen ausgebildet. Diese Sitzreihe wird in der Regel so montiert, dass die Fahrgastsitze parallel zur Längsrichtung des Ganges ausgerichtet sind.

[0019] Gemäß einer weiteren bevorzugten Ausgestaltung der Erfindung ist vorgesehen, dass mittels der Anzeigeeinrichtung - zusätzlich oder Alternativ zur Anzeige des Reservierungszustandes- weitere schriftliche und/oder bildliche Informationen ausgebbar sind. Diese Informationen werden ebenfalls über den Datenbus eingespielt.

[0020] Die Erfindung betrifft schließlich noch ein Fahrzeug, insbesondere ein Schienenfahrzeug, das in einem Innenraum einen Gang und mindestens eine vorstehend genannte Fahrgastsitzeinheit aufweist.

[0021] Nachfolgend wird ein Ausführungsbeispiel der Erfindung anhand einer Zeichnung näher erläutert. Darin zeigt die

Figur eine Fahrgastsitzeinheit mit einem Fahrgastsitz und einer Anzeigeeinrichtung zur Anzeige eines Reservierungszustandes des Fahrgastsitzes gemäß einer bevorzugten Ausführungsform der Erfindung.

[0022] Die Figur zeigt eine Fahrgastsitzeinheit 10 zur Montage in einem Innenraum 12 eines als Schienenfahrzeug ausgebildeten Fahrzeugs, die mehrere Fahrgastsitze 14 aufweist. Die Fahrgastsitzeinheit ist als Sitzreihe mit mehreren nebeneinander angeordneten Fahrgastsitzen 14 ausgebildet, von denen in der Figur jedoch nur ein Fahrgastsitz 14 sichtbar ist. Der oder die anderen Fahrgastsitze 14 sind hinter dem sichtbaren Sitz 14 in einer Reihe angeordnet. Alternativ zu dieser Ausgestaltung der Fahrgastsitzeinheit 10 kann diese aber bei-

spielsweise auch nur einen einzigen Fahrgastsitz 14 aufweisen.

[0023] Die Montage der Fahrgastsitzeinheit 10 im Innenraum 12 des Fahrzeugs erfolgt über ein Schienensystem 16 im Bodenbereich, sodass die Fahrgastsitzeinheit 10 über ihr Basisgestell 18 an den Rohbau des Fahrzeugs angebunden ist. Durch diese Anbindung über die Schienen des Schienensystems 16 ist eine Variation der Stuhlreihendichte im Fahrzeug leicht möglich.

[0024] Der einzelne Fahrgastsitz 14 selbst umfasst einen Anteil an dem Basisgestell 18, eine Sitzfläche 20, eine Rückenlehne 22, eine Kopfstütze 24 und Armlehnen 26. Rückenlehne 22 und Kopfstütze 24 sind dabei schalenförmig ausgestaltet, um dem in dem Sitz 14 sitzenden Fahrgast einen gewissen Seitenhalt zu geben.

[0025] Die Darstellung der Figur zeigt die als Sitzreihe ausgebildete Fahrgastsitzeinheit 10 von einem Gang des Fahrzeugs aus, der selbst nicht dargestellt ist. Die Fahrgastsitze 14 der Fahrgastsitzeinheit 10 sind dabei alle parallel zur Längsrichtung (Doppelpfeil 28) des Ganges ausgerichtet.

[0026] An einer dem Gang zugewandten Seitenwange 30 des an dem Gang angeordneten Fahrgastsitzes 14 der Fahrgastsitzeinheit 10 ist eine Anzeigeeinrichtung 32 zur Anzeige eines Reservierungszustandes der Fahrgastsitze 14 angebracht. Genauer gesagt ist die Anzeigeeinrichtung 28 an einem zu der Seitenwange 26 gehörenden seitlichen Außenbereich 34 der Kopfstütze 24 des am Gang angeordneten Fahrgastsitzes 14 der Fahrgastsitzeinheit 10 angeordnet. Die Anzeigeeinrichtung 28 weist ein als LCD-Display ausgebildetes Display 36 auf. Alternativ sind jedoch auch andere Display-Arten verwendbar.

[0027] Das Display 36 ist dabei nicht senkrecht ausgerichtet. Um eine bessere Erkennbarkeit/Lesbarkeit zu gewährleisten ist die Oberflächennormale des Displays 36 in einem Winkelbereich von etwa 30° aus der waagerechten heraus nach oben verschwenkt, was in der Figur jedoch nicht explizit dargestellt ist.

[0028] Es ergeben sich die folgenden Vorteile:

Bei einem Verschieben der Fahrgastsitzeinheiten 10 innerhalb des Fahrzeugs -zum Beispiel zur Änderung der Abstände zwischen den Fahrgastsitzeinheiten 10- werden die Anzeigeeinrichtungen 32 automatisch mit verschoben, sodass eine klare Zuordnungen der Anzeigeeinrichtungen 32 zu den Fahrgastsitzen 14 der Fahrgastsitzeinheit 10 immer erhalten bleiben.

[0029] Da die Anzeigeeinrichtung 32 nahe am Gang platziert ist, ist die Platzreservierungsanzeige für fehlsichtige und ältere Fahrgäste gut lesbar.

[0030] Zusätzlich oder Alternativ zur Anzeige des Reservierungszustandes können mittels der Anzeigeeinrichtung 32 auch weitere schriftliche und/oder bildliche Informationen ausgegeben werden.

[0031] Die Anzeigeeinrichtung 32 ist mittels einer Luft-

40

10

15

20

35

40

45

50

55

schnittstelle oder mittels mindestens einer an/in der Fahrgastsitzeinheit 10 verlaufenden Datenleitung an einen Datenbus des Fahrzeugs angeschlossen (nicht gezeigt). Über den Datenbus können die Anzeigen zu den Reservierungszuständen der Fahrgastsitze 14 ständig aktualisiert werden.

Patentansprüche

Anordnung einer Anzeigeeinrichtung (32) zur elektronischen Platzreservierungsanzeige eines Reservierungszustandes mindestens eines Fahrgastsitzes (14) einer Fahrgastsitzeinheit (10) in einem Fahrzeug, insbesondere Schienenfahrzeug, wobei in einem Innenraum (12) des Fahrzeugs ein Gang und mehrere dieser Fahrgastsitzeinheiten (10) vorgesehen sind, deren Fahrgastsitze (14) parallel zur Längsrichtung des Ganges ausgerichtet sind,

dadurch gekennzeichnet, dass

die Anzeigeeinrichtung (32) an einer dem Gang zugewandten Seitenwange (30) eines an dem Gang angeordneten Fahrgastsitzes (14) der einen Fahrgastsitzeinheit (10) angebracht ist.

2. Anordnung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass

die Anzeigeeinrichtung (32) an einem zu der Seitenwange (30) gehörenden seitlichen Außenbereich (34) einer Kopfstütze (24) und/oder einer Rückenlehne (22) des entsprechenden Fahrgastsitzes (14) angeordnet ist.

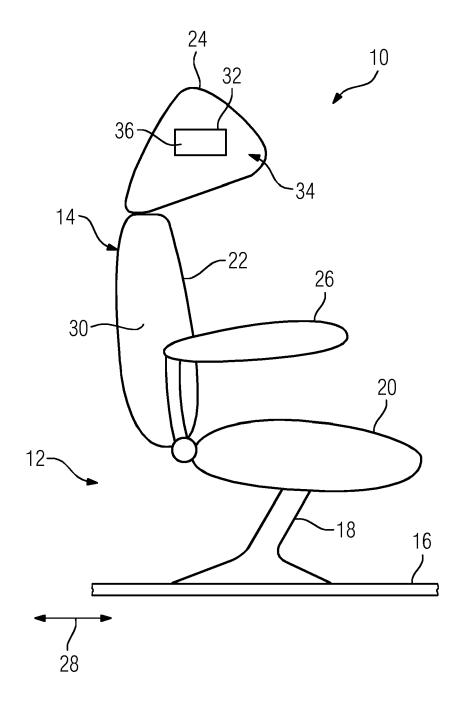
- Anordnung nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Anzeigeeinrichtung (32) mindestens ein dem Gang zugewandtes Display (36) aufweist.
- 4. Anordnung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass das mindestens eine Display (36) als LCD-Display und/oder als OLED-Display ausgebildet ist.
- 5. Anordnung nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Oberflächennormale des Displays (36) in einem Winkelbereich zwischen $0^{\circ} < \alpha < 45^{\circ}$ aus der waagerechten heraus nach oben verschwenkt ist.
- 6. Anordnung nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, dass die Anzeigeeinrichtung (32) mittels einer Luftschnittstelle oder mittels mindestens einer an/in der Fahrgastsitzeinheit (10) verlaufenden Datenleitung an einen Datenbus des Fahrzeugs angeschlossen ist.
- 7. Fahrgastsitzeinheit (10) zur Montage in einem Innenraum (12)eines Fahrzeugs, wobei die Fahrgast-

sitzeinheit (10) mindestens einen Fahrgastsitz (14) aufweist.

gekennzeichnet durch

eine Anzeigeeinrichtung (32) zur Anzeige eines Reservierungszustandes des mindestens einen Fahrgastsitzes (14), die an einer Seitenwange (30) eines an einem Gang anordnebaren Fahrgastsitzes (14) der Fahrgastsitzeinheit (10) derart angebracht ist, dass sie bei montierter Fahrgastsitzeinheit (10) dem Gang zugewandt ist.

- 8. Fahrgastsitzeinheit nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, dass diese Fahrgastsitzeinheit (10) als Sitzreihe mit mehreren nebeneinander angeordneten Fahrgastsitzen (14) ausgebildet ist.
- 9. Fahrgastsitzeinheit nach Anspruch 7 oder 8, dadurch gekennzeichnet, dass mittels der Anzeigeeinrichtung (32) -zusätzlich oder Alternativ zur Anzeige des Reservierungszustandes- weitere schriftliche und/oder bildliche Informationen ausgebbar sind.
- 10. Fahrzeug, insbesondere Schienenfahrzeug, das in einem Innenraum (12) einen Gang und mindestens eine Fahrgastsitzeinheit (10) nach einem der Ansprüche 7 bis 9 aufweist.





EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung EP 14 17 2483

Kategorie	Kennzeichnung des Dokume	ents mit Angabe, soweit erforderlich,	Betrifft	KLASSIFIKATION DER	
Nategorie	der maßgeblicher		Anspruch	ANMELDUNG (IPC)	
Х	JP 2005 014825 A (SP ROLLING STOCK & MACH 20. Januar 2005 (200	HINER)	1-3,6-10	INV. B61D41/04	
Υ	* Zusammenfassung; /		4,5		
Υ	GMBH [DE]) 4. Januai	1 (ANNAX ANZEIGESYSTEME 2007 (2007-01-04) 301 - Seite 4, Absatz	4,5		
Υ	GB 2 352 553 A (HALI [GB]) 31. Januar 200 * das ganze Dokumen	91 (2001-01-31)	1		
Υ	EP 1 547 921 A2 (AII 29. Juni 2005 (2005 * Spalte 2, Absatz (0012; Abbildungen 1	-06-29) 9008 - Spalte 4, Absatz	1		
Α	EP 2 213 503 A1 (CLI 4. August 2010 (2010 * Spalte 1, Absatz (0045; Abbildungen 1	9-08-04) 9010 - Spalte 4, Absatz	1,7	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)	
A	EP 1 132 291 A2 (AII 12. September 2001 * Spalte 2, Absatz (0016; Abbildungen 1	(2001-09-12) 0009 - Spalte 5, Absatz	1,7		
Der vo	<u> </u>	de für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort München		Abschlußdatum der Recherche 30. Oktober 2014	Lendfers, Paul		
X : von Y : von ande	ATEGORIE DER GENANNTEN DOKUI besonderer Bedeutung allein betrachte besonderer Bedeutung in Verbindung i eren Veröffentlichung derselben Katego nologischer Hintergrund	E : älteres Patentdok et nach dem Anmeld mit einer D : in der Anmeldung orie L : aus anderen Grün	ument, das jedoc edatum veröffent angeführtes Dok den angeführtes	dicht worden ist Sument	

ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.

5

15

20

25

30

35

40

45

50

55

EP 14 17 2483

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten

Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

30-10-2014 10

	Recherchenbericht hrtes Patentdokument	:	Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichun
JP	2005014825	Α	20-01-2005	KEIN	NE		
DE	202006016381	U1	04-01-2007	DE 2 EP	202006016381 1916171		04-01-200 30-04-200
GB	2352553	Α	31-01-2001	KEIN	NE		
EP	1547921	A2	29-06-2005	AT DE EP ES JP JP US	352487 10361330 1547921 2280894 4619772 2005193895 2005178910	A1 A2 T3 B2 A	15-02-20 04-08-20 29-06-20 16-09-20 26-01-20 21-07-20 18-08-20
EP	2213503	A1	04-08-2010	CN DK EP ES RU US WO	102015360 2213503 2213503 2404183 2010151997 2011278884 2010086817	T3 A1 T3 A A1	13-04-20 15-04-20 04-08-20 24-05-20 27-06-20 17-11-20 05-08-20
EP	1132291	A2	12-09-2001	AT CA EP ES JP US	281348 2340140 1132291 2232529 2001301698 2001023908	A1 A2 T3 A	15-11-20 09-09-20 12-09-20 01-06-20 31-10-20 27-09-20

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82

EP 2 821 310 A1

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

• DE 29716850 U1 [0003]